



Paul Stopper, Präsident  
Falmenstrasse 25  
8610 Uster

Uster, 7. September 2020

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich  
Frau Regierungsrätin Carmen Walker Späh  
Kaspar Escher Haus  
8090 Zürich

### **Spätkurse Bauma – Wald und vice versa mit Bus, Kostenberechnung, Verlegung auf die Schiene**

---

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin

Gerne teile ich Ihnen mit, dass die Generalversammlung der «IG-Tösstallinie» am 1. September 2020 mich als Nachfolger des langjährigen Präsidenten Ralf Wiedenmann zum neuen Präsident gewählt hat. Gerne habe ich dieses Amt angenommen.

Nun möchte ich mich gleich mit einem der brennendsten Anliegen der OG an Sie wenden: Es betrifft die nur noch stündlichen Kurse ab 20.00 Uhr zwischen Bauma und Wald auf der Strasse (VZO-Busse). Sicher wird diese Betriebsweise mit Kostenunterschieden zwischen dem Strassen- und dem Schienenbetrieb begründet. Zusätzlich auch, dass mit dem Bus nachts eine bessere Erschliessung des Talabschnittes geboten werden kann, da an der Strasse mehrere Haltestellen bestehen.

Nun ist es ja so, dass die Mehrzahl der Bushaltestellen an Orten liegen, wo die Bahnlinie direkt neben der Strasse verläuft. Mit der Erstellung von einfachen Bahnhaltstellen an diesen Stellen könnte das Tal ebensogut erschlossen werden. So gesehen stellen sich nur die Fragen der Betriebskostenunterschiede zwischen Strasse und Bahn. Das Schienentrassée steht in den Nachtstunden – wie die Strasse – ebenfalls frei zur Verfügung. Es ist davon auszugehen, dass die Tösstallinie gänzlich automatisiert ist, also nachts kein zusätzliches Infrastruktur-Personal benötigt wird.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie fragen, ob sie uns folgende Fragen beantworten könnten:

1. Mit welchen Kilometerpreisen werden beim Bus und mit welchen bei der Bahn gerechnet?

2. Wie setzen sich die Kilometerpreise zusammen von:
  - **Bus** (Basis Gelenkbus): Chauffeur, Abschreibung Fahrzeuge, Unterhalt Fahrzeuge, Trasseepreise für die Benützung der Strasse, Treibstoffpreise, etc. weitere Kostenblöcke
  - **Bahn** (Basis zweiteiliger GTW): Triebfahrzeug-/Lokführer, Abschreibung Fahrzeuge, Unterhalt der Fahrzeuge, Trasseepreise für die Benützung der Schienen (Tages und Nachtzeiten), Strompreise, weitere Kostenblöcke
3. Weiter ist für uns und die Bevölkerung der Talschaft von Interesse, welche Menge an Treibstoffen für die Abendkurse pro Fahrt und insgesamt während einer Fahrplanperiode benötigt wird und welche Mengen an CO<sub>2</sub> und an anderen Schadstoffen von den Bus-Fahrzeugen dabei ausgestossen werden.
4. Ist Ihre Volkswirtschaftsdirektion bereit, zusammen mit der «IG-Tösstallinie» die Frage von neuen Bahnhaltstellen an der Tösstallinie, insbesondere im Abschnitt Bauma – Wald, genauer zu untersuchen und zu prüfen, ob allenfalls mit Provisorien (z.B. Holzperrons) ein Versuchsbetrieb ins Auge gefasst werden könnte?

Wir danken Ihnen für Ihre kompetente Antwort. Gerne würden wir auch bei Ihnen vorsprechen, falls Sie einen geeigneten Termin vorschlagen würden.

Mit freundlichen Grüssen

Paul Stopper, Präsident  
Falmenstrasse 25  
8610 Uster  
Tel: 044 940 74 74 (Festnetz)  
076 330 92 91 (Mobile)  
E-Mail [paul@stopper.ch](mailto:paul@stopper.ch)

Hannes Gehring, Aktuar, Medien  
Müliwiesstrasse 57  
8487 Zell/ZH  
052 383 17 01  
077 460 43 13  
[hannes.geh@gmail.com](mailto:hannes.geh@gmail.com)